

Auf dem Weg zum kirchlichen Umweltzertifikat

Die Kirche hat eine spezielle Verantwortung gegenüber der Schöpfung und dem Grundgedanken der Nachhaltigkeit, weshalb eine Zertifizierung durch das kirchliche Umweltmanagement-System «Grüner Guggel» angestrebt wird. Ein grosser Schritt bezüglich CO₂-Nachhaltigkeit wurde mit dem Heizungsersatz vom letzten Jahr bereit erreicht. So ist es nur folgerichtig, wenn nun auch das Zertifikat angestrebt wird, damit die Abläufe und der Nachhaltigkeitsgedanke die ganzen kirchlichen Strukturen und Handlungsfelder durchdringen

Der entsprechende Beschluss der Kirchenpflege erfolgte an der Sitzung vom 19. Januar.

Es wurde die «Arbeitsgruppe Umwelt», das Umweltteam (Wieslaw Pulit, Nelly Spielmann, Jacqueline Collard, Monika Trütsch, Moni Müller) gebildet. Wieslaw Pulit (Hausdienst) und Moni Müller (Kirchenpflege) durchlaufen momentan gerade den Lehrgang der «oeku» zum/zur kirchlichen Umweltberater*in und werden so die Kirchgemeinde Dietlikon gleich selber auf dem Weg bis um Zertifikat begleiten können.

Ziel wäre es, dieses auf den Herbst 2022 hin zu erhalten.



Diese Grafik zeigt die 10 Schritte, die es bis zum Erreichen des Zertifikates zu durchlaufen gilt.

Wir freuen uns auf diese gewinnbringende Zusammenarbeit und das lohnenswerte Ziel.

Moni Müller, Kirchenpflege